

GKB Medienmitteilung

Neueröffnung GKB Regionalsitz in Ilanz – Neues Konzept mit verstärkter Beratung und längeren Öffnungszeiten

Chur, 22. Mai 2017 – Nach fünfwöchigem Umbau findet heute die Eröffnung des neuen Regionalsitzes der Graubündner Kantonalbank (GKB) in Ilanz statt. Im Zentrum stehen die komplett neu gestaltete Kundenhalle und die verstärkte Beratung.

Die Nachfrage nach Bartransaktionen und einfachen Dienstleistungen am Bankschalter hat in den letzten Jahren markant abgenommen. Kundinnen und Kunden tätigen ihre Bankgeschäfte über elektronische Kanäle und suchen Geschäftsstellen immer mehr nur noch für individuelle Bedürfnisse auf. Mit dem neuen Filialkonzept in [Ilanz](#) sammelt die GKB erste Erfahrungen.

Neue Kundenhalle als Ort der Begegnung

Ein Empfang bildet die zentrale Anlaufstelle in der neuen Kundenhalle. Die Berater bewegen sich frei und gehen direkt auf die Kunden zu. Eine Lounge-Ecke mit Kaffeemaschine lädt zum Verweilen ein und soll für die aktive Kundenpflege genutzt werden. «Die seit Jahren abnehmenden Schaltergeschäfte zeigen, dass der Zeitpunkt gekommen ist, neue Wege zu gehen», erläutert Thomas Roth, Mitglied der Geschäftsleitung, das neue Filialkonzept und die damit verbundene Investition. Damit wolle sich die GKB als moderne, Beratungsbank positionieren, so Roth weiter. Die Gestaltung der Kundenhalle erfolgte in enger Zusammenarbeit mit Andrea Lardelli, Spezialist für markenorientierte Innenarchitektur.

Mehr Zeit für Kunden – Verstärkung der Beratung

Die GKB Ilanz bietet weiterhin sämtliche Bankdienstleistungen an. Der neue Regionalsitz in Ilanz kommt jedoch ohne klassische Schalter aus. Damit kann die GKB die frei werdenden Kapazitäten – ohne Abbau beim Personal – gezielter in der Beratung einsetzen. Wenn möglich, werden Kunden direkt in einen Besprechungsraum geführt und dort ganzheitlich betreut. Das hat den Vorteil, dass sie schneller am richtigen Ort sind und unnötiges Anstehen vermieden werden kann. Die Berater am Empfang stellen die üblichen Bankdienstleistungen wie Kartenbestellungen und Zahlungen zur Verfügung. «Mit dem neuen Filialkonzept entsteht noch mehr Kundennähe und Zeit, um bedürfnisgerecht zu beraten», freut sich Christian Alig, Leiter Region Ilanz.

Neue Geräte für einfache Bankgeschäfte

Für einfache Bankgeschäfte stehen Multifunktionsgeräte der neuesten Generation zur Verfügung. Möglich sind folgende Funktionen: Ein- und Auszahlungen in Schweizer Franken und Euro mit selbst wählbarer Notenzückelung, Noten in Münzen wechseln und umgekehrt, Münzrollen beziehen, Kontoüberträge tätigen und Kontostand abfragen. Bei Bedarf unterstützen die Berater am Empfang Kundinnen und Kunden bei der Bedienung. Die Automaten sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten in der zeitgemässen 24-Stunden-Zone zugänglich.

Längere Öffnungszeiten und Ausbau digitaler Lösungen

Kundinnen und Kunden profitieren ab sofort von längeren Öffnungszeiten bis 18 Uhr. «Individuelle Beratungsgespräche sind auf Anfrage weiterhin möglich, auch bei Kundinnen und Kunden zu Hause», erklärt Christian Alig, Leiter Region Ilanz, die Bedeutung des persönlichen Kontakts. Gleichzeitig investiert die GKB in ihre digitalen Lösungen, mit denen sie Bankgeschäfte für Kunden vereinfachen möchte. Ein Beispiel ist das [Kundencenter](#), in dem Kunden Bargeld online bestellen und sich nach Hause senden lassen können. Weiter dazu gehört der [Online-Finanzassistent](#) für einen umfassenden Überblick über alle Transaktionen. Mehr Informationen zu den digitalen Angeboten der GKB finden sich unter gkb.ch/digital.

Kontakt für Medienschaffende:

Graubündner Kantonalbank, Medien & Investor Relations, Postfach, 7001 Chur
Thomas Müller, thom.mueller@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 11
Plutarch Chiotopoulos, plutarch.chiotopoulos@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 13

Graubündner Kantonalbank auf:

gkb.ch/medien | [Twitter](#) | [Facebook](#) | [YouTube](#) | [Flickr](#) | [Xing](#)

Graubündner Kantonalbank – führend in Graubünden

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Die Bank beschäftigt 1'015 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 31.12.2016). Das Unternehmen ist im grossen, weit verzweigten und mehrsprachigen Kanton an 58 Standorten vertreten, Hauptsitz ist Chur. Die Graubündner Kantonalbank ist an der Privatbank Bellerive AG in Zürich und an der Albin Kistler AG in Zürich beteiligt. Im Jahresergebnis weist sie mit einer Bilanzsumme von CHF 23.9 Milliarden einen Konzerngewinn von CHF 168.5 Millionen aus. Der Partizipationsschein GKB ist seit dem 10. September 1985 börsenkotiert.

Termine

| | |
|----------------------------|-----------------|
| Halbjahreszahlen 2017: | 27. Juli 2017 |
| Jahreszahlen 2017: | 9. Februar 2018 |
| Partizipanten-Versammlung: | 5. Mai 2018 |
